

Beilage zum Gesellschafter.

N^o 36.

Samstag den 23. März.

1878.

Altenstaig.

Bau-Akkord.

Aus Auftrag des Herrn Louis Bed, Rothgerbers hier, hat Unterzeich-
neter die Bauarbeiten eines Wohnhauses, eines Kellers und die Verfertigung einer
Scheuer im Submissionswege zu vergeben.

Akkordliebhaber sind eingeladen, Pläne und Vorschlag bei Unterzeich-
netem vom 20. bis 22. März einzusehen und ihre Offerte entweder auf einzelne
Bauobjekte oder aufs Ganze schriftlich und versiegelt, in Prozenten ausgedrückt,
am Montag den 25. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,
im Gasthaus zum „Anker“ abzugeben, woselbst die Offerte im Beisein der Sub-
mittenten geöffnet werden. Nachgebote sind ausgeschlossen.

Die Ueberschlagsummen betragen:

	Wohnhaus,		Scheuer,		Keller.	
	60 M	06 S.	43 M	20 S.	308 M	11 S.
Grabarbeit						
Betonierungsarbeit						
a. Handarbeit	178	52	135	55		
b. Kiestlieferung	120	—	105	—		
Pfahlfundation						
a. Handarbeit	255	—	195	—		
b. Pfahllieferung	170	—	130	—		
Maurerarbeit						
(ohne Steinlieferung)	2196	37	694	53	872	48
Eisenerarbeit	740	32				
Zimmerarbeit (Handarbeit)	773	94	120	—		
Schreinerarbeit	1278	09				21
Glaserarbeit	247	02				
Schlosserarbeit	393	—				40
Flaschnerarbeit	173	—				
Austricharbeit	315	—				
Hafnerarbeit	15	—				

Den 18. März 1878.

Verkleiner Brenner.

Oberjettingen.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns, Ver-
wandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. März
in das Gasthaus zum Bären hier freundlichst einzuladen.

Joh. Gg. Stodinger,
Sohn des Joh. Gg. Stodinger, Bauers,
und seine Braut:
Magdalena Dengler,
Tochter des † Joh. Gg. Dengler von Eutz.

Handwerkerbank Nagold

eingetragene Genossenschaft.

Die ordentliche General-Versammlung

findet statt

Sonntag den 24. März, Nachmittags 4 Uhr,
im Saale der J. Sautter'schen Bierbrauerei.

Gegenstände der Tages-Ordnung werden bilden:

- 1) Rechenschaftsbericht pro 1877.
- 2) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsraths, betreffend:
a. Verwendung des Reingewinnes,
b. Entlohnung der Beamten.
- 3) Statutengemäße Ergänzungswahl des Verwaltungsraths und
des Aufsichtsraths.

Die geehrten Genossenschaftsmitglieder sind freundlich eingeladen und um
pünktliches Erscheinen gebeten.

Nagold, den 16. März 1878.

Vorstand.

Verwaltungsrath.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Begründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand am 1. Januar 1878

Versichert 50640 Personen mit	328,000,000	Mark.
Baufonds	78,830,000	"
Ausgezahlte Sterbefälle seit 1829	106,550,000	"
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	37,3	Prozent.
Dividende in den Jahren 1877 und 1878 je	41	"

Versicherungsanträge werden durch unterzeichneten Agenten entgegenge-
nommen und vermittelt.

C. W. Wurst,

Verwaltungs-Aktuar in Nagold.

Schwarzwald-Bienen- Berein.

Derselbe versammelt sich am
Montag den 25. März,

Nachmittags 1 Uhr,
im Gasthaus zum Balhorn in Eb-
hausen, wozu sämtliche Mitglieder
freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Nagold.

Gegen doppelte Güter

Versicherung sucht

260, 60-70 Mk.

aufzunehmen

Albert Gayler.

Rindersbach.

Montag den 25. März,

Mittags 1 Uhr,

verkaufe ich 10 Stück schöne

Schafe

samt Lämmern,

wozu Liebhaber eingeladen sind.

gew. Hirschwirth Fr. Henne.

Emmingen.

80 Ctr. gut eingebrachtes

ewiges Klee- und

Wiesenheu

sind in hiesiger Zehntscheuer zu ver-
kaufen; von wem? sagt

Jacob Dengler, Bauer.

Nagold.

2 Ballen Hopfen

verkauft zu den laufenden Preisen; wer?

sagt die

Redaktion.

Nagold.

Stuttgarter

Pferdemarkt-Loose

à 1 M. bei

Carl Pflomm.

Ebhausen.

Strick- & Webgarne

in bester Qualität und ächtfarbig empfiehlt

Crust Schödtle.

Nagold.

Neue Bettfedern & Flaum

in ausgezeichnet schöner Ware empfiehlt

Carl Pflomm.

Hühneraugen

werden sofort be-

seitigt durch das neue

Mittel „Acetine.“ Preis per

Flacon 40 S. Niederlage bei Hen.

Canditor **Heinrich Gauss**

in Nagold.

Nagold.

Nähmaschinen.

Für Familien sowohl wie für Geschäfts-
leute sind Nähmaschinen in verschiedenen
Systemen, wie: Howe, Gower & Backer,
Singer, Wheeler & Wilson, Taylor,
Lincoln etc., zu Hand- und Fußbetrieb
stets billigst und unter Garantie zu haben
bei **Fr. Stodinger.**

Nagold.
Samstag den 23. März



bei Gottl. Kausler.

Nagold.

Vieh-Verkauf.

Montag den 25. März,

Nachmittags 1 Uhr,

verkaufe ich 3 Stück

Maßvieh, wozu Lieb-

haber eingeladen sind.

Ablerwirth Stodinger.

Oberjettingen,

Oberamt Herrenberg.

Einen jungen

Kanarienhahnen

(Trompeten)

sucht unter Garantie zu kaufen

J. M. Kirn.

Damit jeder Kranke

bevor er eine Kur unternimmt,

der die Hoffnung auf Gene-

rung schenken läßt, sich ohne

Risico von dem Dr. Kirn's

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

„Krankheits-Original“-

Für die Bewohner der Provinzen,

welche mit allem Wissenswerthen aus der Reichshauptstadt in Fühlung bleiben wollen, kann mit vollem Recht nur die

„Berliner Zeitung“

(Alte - Langmann'sche)

als die in Wahrheit billigste, reichhaltigste & interessanteste Zeitung,

Preis nur 3 M 60 $\frac{1}{2}$ pro Quartal, 2 M 40 $\frac{1}{2}$ f. d. 2. u. 3. Quartalsmonat, 1 M 20 $\frac{1}{2}$ den 3. Quartalsmonat,

empfohlen werden. — Dieselbe bringt in übersichtlicher Weise in täglich mindestens 2 Bogen **Alles**, was in der Welt und speziell in der Reichshauptstadt passiert; und ausserdem täglich viele praktische Rubriken, die für Jedermann von unendlichem Werthe sind, so z. B.:

die Lotterielisten der preussischen, sächsischen, braunschweigischen und hamburgischen Lotterie bis zu den kleinsten Gewinnen, gleich Tags nach der Ziehung;

einen Briefkasten in Frage und Antwort,

von bewährten Fachmännern bearbeitet: ein vollständiger Rathgeber für alle Fälle im Privat-, Geschäfts- und Rechtsleben.

Ein pikanter lokaler Theil, interessante Gerichtsverhandlungen, spannende Novellen und Skizzen, Räthsel etc. bieten einen täglichen angenehmen Unterhaltungsstoff.

Der grosse Criminal-Roman **Zelle 7**, der pikanteste Roman der Neuzeit, der vielfach an die seiner Zeit die ganze Welt bewegenden „Geheimnisse von Paris“ erinnert, aber diese an spannenden Situationen noch bei weitem übertrifft, wird bis zur Vollendung des Romans allen neu hinzutretenden Abonnenten der „Berliner Zeitung“ gratis geliefert.

Allwöchentlich erscheint als belletristische Gratisbeilage: „Der Sonntag“, fesselnde Novellen, Skizzen, Räthsel, Schach u. s. w. enthaltend.

Auch die Inserate sind billiger, wie in irgend einer andern Berliner Zeitung; nur 25 Pf. die 4gespaltene Zeile.

Abonnements nehmen sämtliche Postanstalten des Reiches jeden Tag entgegen. Bei Bestellungen auf die „Berliner Zeitung“ (Alte - Langmann'sche) bitten wir genau anzugeben, dass dieselbe in der Postzeitungsliste 2. Nachtrag unter 584a verzeichnet ist, da Nachahmungen unter gleichem Titel bestehen.

Spar- & Vorschußbank Hatterbach

eingetragene Genossenschaft.

General-Versammlung.

Die 7. ordentliche General-Versammlung findet am **Sonntag den 24. März 1878, Nachmittags 2 1/2 Uhr**, im Gasthaus zur Traube dahier statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht pro 1877.
- 2) Beschlussfassung über Dividenden-Vertheilung.
- 3) Wahl des Cassiers und der Controle Commission.

Hierzu sind die Mitglieder freundlichst eingeladen mit der Bitte, pünktlich zu erscheinen.

Hatterbach, den 17. März 1878.

Verwaltungsrath.

Lohnspinn- und Weberei Schretzheim

versenden wir in nächster Woche wieder die Spinn- und Webpartien, ersuchen daher um baldigste Abgabe von **Flachs, Hanf und Werg**.

Bahn-Franko-Zurücksendung erfolgt unter Garantie innerhalb 6 bis 8 Wochen. — Die bekannten Agenten der Fabrik Schretzheim.

Wildberg.

Durch größte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meine sämtlichen

Ellenwaren

zu billigen Preisen zu verkaufen.

Für bevorstehende Confirmation empfehle ich

schwarze Thibet & Cachemirs

in guter Qualität und ächt in Farbe.

Carl Kellenbach.

Wildberg-Balsingen.

Schöne Bettsfedern & Flaum,
sowie fertige Betten

empfehle zu billigen Preisen

Hirsch Benedikt.

Verantwortlicher Redacteur: Steinwandel in Nagold. — Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung in Nagold.

Stelshausen. Futter- und Stroh- Verkauf.

Im hiesigen Schulhause werden etwa 40 Ctr. nicht beregnetes und nicht über-schwertes Heu und Stroh, sowie ein schönes Quantum Dinkel- und Haberstroh gegen sofortige Bezahlung abgegeben. Das Futter wird auch in kleinerer Menge verabfolgt; dies kann jedoch nur je am Mittwoch oder Samstag Nachmittag geschehen.

Ebenfalls wird auch ein starkes **Ruhwägelchen** mit eisernen Achsen, ziemlich groß, mit Rädern, Sperrkette und Radschuh, sowie ein Kummel mit Hintergeschirr um den festen Preis von 50 M verkauft.

Schulmeister Hezer.

Göllingen.

Ein lediger

S ä g e r

kann sofort eintreten bei

alt Ebnis,
Sägmühlbesitzer.

Nagold.

Aechte englische

Häckselmesser

in 30 verschiedenen Faconen;
2-, 3- und 4zinkige

Heu-, Stroh- & Dung-
gabeln vom besten Stahl.

Geschliffene

Flanderpflüge, dto. von
Schwedeisen, Schaar und
Kriester von Stahl!

Wende- & Flander-
pflüge (Hohenheimer Facon)

Feld- und Handgeschirr

aller Arten; schönes Gartenge-
schirr bei

Robert Theurer, Schmid.

Wildberg.

Web- & Strickgarne

in schöner und guter Qualität, Rob-
webgarn das Pfund zu 70 S und
höher bei

Karl Kellenbach.

Agenten-Gesuch.

Für eine ganz solide **Sagelver-
sicherungs-Gesellschaft** wer-
den noch weitere tüchtige Agenten
im Bezirke gesucht. Gest. Anträge
unter Chiffre O. 3166 vermittelt
Rudolf Woffe in Stuttgart.

Nagold.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum diene zur gefälligen Kennt-nisnahme, daß ich das von meinem verst. Manne geführte Geschäft als Kupfer-schmied durch Beihilfe eines tüchtigen Arbeiters in seitheriger Weise fortführen werde, daher ich mich in allen in dies Geschäft einschläglichen Laden-Artikeln, in welchen ich reichlich sortirt bin, zur gest. Abnahme bestens empfehle, wie ich auch jeden Auftrag neuer Arbeiten und von Reparaturen gewiß zur besten Zufriedenheit meiner geehrten Kunden auszuführen in der Lage bin. Um geneigtes Zutrauen bittet daher ergebenst

Caroline Gänther,
Kupferschmieds Wittwe.

Mindersbach.

Ein hochträchtiges

Mutterschwein

verkauft



Jacob Bihler.

Das 120 Seiten **Sicht und**

starke Buch:

Rheumatismus,

eine leicht verständliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbstbehandlung dieser schmerzhaften Leiden, wird gegen Einzahlung von 30 S in Briefmarken franco versandt von **Richters Verlags-Anstalt in Leipzig**. — Die beigedruckten Atteste beweisen die außerordentlichen Heilerfolge der darin empfohlenen Kur.

Rottenburg a. N.

Winden

zum Verspannen bei Draht Anlagen per Stück M. 28 bei

F. J. Buch, jun.

Ehhausen.

Doppelt gereinigten ewigen und drei blättrigen

Kleesamen

empfehle in sehr schöner, keimfähiger Qualität

Ernst Schötle.

Nagold.

Forsene und tannene
**Diele, Bödseiten,
Bretter, Rahmen
und Bauholz**

in trockener Ware billigt bei

Gottlob Knobel.

Auch habe ich auf meiner Sägmühle einen großen Vorrath von

Sägmehl,

den ich billig abgebe.

Obiger.